

Pressemitteilung Sendung 228, EA 13.08.2010

Autobahnpolizei Ferienzeit

Der Beginn der Ferienzeit ist für viele LKW-Fahrer mit erheblichen Beeinträchtigungen verbunden. Oft beginnt der Ärger bereits auf den Rastanlagen, wo die Urlauber mit ihren Wohnwagen komplette LKW-Parkplätze besetzen. Hinzu kommen viele Staus und Verkehrsteilnehmer, die sonst selten auf der Autobahn unterwegs sind. Vor allem Wohnwagengespanne sorgen nicht selten für Reibereien. Die ungeübten Gespannfahrer nehmen oftmals keine Rücksicht auf LKW-Fahrer und überholen trotz ihrer nur unwesentlich höheren Geschwindigkeit, und das nicht selten, um dann viel zu früh wieder einzuscheren.

N24 Transportwelt hat Michael Tangermann und Tom Fiala von der Kölner Autobahnpolizei bei ihrer Arbeit begleitet und zeigt wodurch der LKW-Verkehr besonders beeinträchtigt wird.

Steuertipps: Teil 1

Jahr für Jahr verschenken die deutschen Arbeitnehmer insgesamt mehrstellige Millionenbeträge, weil sie keine Steuererklärung für das Finanzamt machen. Auch viele Berufskraftfahrer lassen sich diesen Geldregen entgehen. Manche aus Bequemlichkeit, andere wissen einfach gar nicht, was sie überhaupt absetzen können.

N24 Transportwelt zeigt in der Reihe „Steuertipps“, welche Möglichkeiten es für LKW-Fahrer gibt und wie sich mit wenig Aufwand viel Geld sparen lässt.

Further Drache

Drachen gibt es nicht nur im Märchen oder in der Nibelungensage, sondern ganz real in Furth im Wald an der deutsch-tschechischen Grenze. Im über 500 Jahre alten Volksschauspiel „Further Drachenstich“ tritt das Ungetüm jedes Jahr auf und versetzt

Kamiono TV

Kamiono TV • Ingo Windscheif • Richard Wagner Str. 39 • 50674 Köln

besonders kleine Kinder in Angst und Schrecken. Jetzt hat der alte Drachen ausgedient und ein neuer musste her, größer und gefährlicher als der Alte. Das neue HighTech-Monster wird aus dem oberpfälzischen Zandt nach Furth transportiert. Der Riese ist 15 Meter lang, hat eine Flügelspannweite von 12 Meter und ist 11 Tonnen schwer. Doch vor allem die Breite des Untiers von 3,50 Meter macht den Transport schwierig.